

ein Silberi bächer vermutschenet darumb sy Jme nüt beschächen ...

Myn: 6 eymer 30 mass

Anderes: ... [1 1/2] eymer 13 köpff

30 mass Sigristen [in Zug? oder Cham?]

Haber 1642 Jm Jenner. Jm ... [November] Kernen Zedel.

Jn ustheilung des Kernens - par faveur - Püschelis [=Büscheli, von Zug] Volkh - 2 fach empfangen.

Her Daniel [Pulvermacher in Zug?] ist abwesendt hats auch.

War zuvil wann Pauli Müllers [gen. Mutz?, von Zug] auch wurde

Claus ... [?]<sup>1</sup> und Jost Dachel[s]hofer [von Zug?] stritig

Elsbeth B[randen]berg [von Zug] schlosserli 30 Jar alt

Müller [Jakob?] Poschart [=Bossard, von Zug] dem B[eat] Jacob Roten [=Roth] worden.

Leuffer[s =Bote von Stadt und Amt Zug] Hansen Sohn. Fridlis [von Zug?] seligen dochter.

Für myn Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug:]

Jost Schwerzman[n]s [von Risch] säligen döchterli [Maria Schwerzmann]

Lantschr[eiber Adam Signer] fragen der abschriften halben.

Proposition zu min handen Nemmen.

H. [Stadt- und Amtsrat? Jakob] Heinrich begären.

Gmacht zehalten ... [?]<sup>2</sup> Nemen.

Doch wenig wegen Bikhwyl

... die Räblüth [zu Zug?] abzeferggen".

1)

*Handwritten note 1: ...*

2)

*Handwritten note 2: ...*

AH 97, 366

1633 Mai

A

NOTIZEN [VOM ZUGER AMMANN DEM GARDEKOMPAGNIEINHABER BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE LEITUNG SEINER KOMPAGNIE UNTER GARDELT. HEINRICH I. ZURLAUBEN]

"Jn Galliam[:]

[1.] Dass die Soldaten so sy etwas geldts vonnöten zuo schuohen, strümpffen etc. müesend gen Parys Jm nachlauffen, des halb die gar

- verbruchen mit rauchen bösem bscheidt empfangen worden.
- [2.] Jtem er selten bim Fendlin, mit den Amtslüthen nit vil gmeinschaft nur mit Franzosen guot Läben.
- [3.] Marquidanter müesend Jme das fleisch Jn syn Kuchi vergäben darthuon, hingägen er Jme alle soldaten schulden guotmache sy habend glych vor oder hinder.
- [4.] Jtem Jnen uff die wahren schlache. ... [?]<sup>1</sup> Signifer [Jakob] Zürcher ...<sup>2</sup>
- [5.] Nota. Wye Fendr. Zürcher heimkhumen: Jch Jnen befragt, sagte er alzyt wüsse nüt dann der Lütenamt [Heinrich I. Zurlauben] sich woll halte, gab Jm allen Ruhom. Jn Summa warend woll eins. Jetz das ein Anderer Trosshauptmann Jst [- damals war dies Hans Denzler, dessen Vorgänger war Jakob Zürcher gewesen<sup>3</sup> -]: Kombts am Tag was vor Verborgen Lag. Undt hab Jch also ein stäthe plag. Habe Jm sidther auch Hentschen gschikht.
- [6.] H. Stattschryber [von Zug, Beat Jakob Knopfli] sagt mier, das er Jm gschriben sölle den wyn [von seinen, Heinrichs I. Reben in Zug] verkauffen das geldt Jn wechsel leggen: uff das er etwan Jn Jtalia oder anderstwoho dessen geniessen möge. Eben zur selbigen Zyt schribt er mir von ...<sup>4</sup>
- [7.] Also misthreüw ist Er das er des [Abraham de] Ponchers [Secrétaire-interprète du Roi en langue germanique] brieff Auch eröffnet wider vermacht hat.
- [8.] Uber die Letste Rechnung bis zuo Endt verschinen 1632isten Jahrs hab Jch mich gägen Jm noch nit erclert us mangel der Wyl.
- [9.] Jst vonnöten zuo myner widerkhunfft usm Thurgeüw<sup>5</sup> über selbige zu sizen, undt myn beschwerden zuo verzeichnen.
- [10.] Us allen umbstenden finden Jch das er geldt samlet undt mich zu trügen begärt.
- [11.] Schickht Soldaten enweg nach synem belieben, sonderlich die lang dienet handt ...<sup>6</sup>
- [12.] Prima Augusti. Fenderich den soldt umb 2 ... [?]<sup>7</sup> bessern. W[achtmeister Jakob] Uster 1, [Garde-]Fendrich [Oswald III.] Zurlauben 1, Dentzler 14, Fendrich [Michael] Nussb[auer] Profoss 10, [Hans] Frickert [=Frickart] Grichtsweybel ... [?]<sup>8</sup>
- [13.] Das er die 50 gl. wider den Capucinern [in Zug] wegen der Mässen [die in der St. Konradskapelle in Zug gelesen werden mussten] verordnen, bis wir ein eignen Priester [=Kaplan an der St. Konradspfründe] haben.
- [14.] D[er] Fr. Muoter [Eva Zürcher] Zuoschrybe.
- [15.] D[er] Schwester [Elisabeth Zurlauben] umb Jre Ansprach [an die Hinterlassenschaft? von Konrad III. Zurlauben] antwort gebe".

1)

*Handwritten notes in cursive script, possibly a signature or a list of names.*

2) Der untere Blattrand - Textverlust ca. 2 Zeilen - ist weggerissen.

3) s. AH 69/73

4) s. Anm. 2

5) Beat II. Zurlauben war damals Zuger Gesandter an der Tagsatzung der im Thurgau reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 24. Mai 1633 in Frauenfeld, s. EA V 2, 745 (Nr. 628).

6) s. Anm. 2

7)

*Handwritten scribble or initials.*

8)

*Handwritten scribble or initials.*

AH 97, 367-368

1697 August 1.

A

INSTRUKTION [VON STADT UND AMT ZUG] "UBER DEN BERG [D.H. DIE ALPEN, KONKRET]" AUF DIE JAHRRECHNUNGEN IN LUGANO UND LOCARNO [VOM AUGUST 1697]

EA VI 2, 676-677 (Nrn. 360 und 361)

"[Gesandter: Oswald Anton Hegglin]

[Lugano:]

1. Ob den Landvögten zu Mendris [- z.Z. war dies der Baarer Beat Jakob Utiger -] die abzüg gebührendt.<sup>1</sup>
2. Rayss Kösten Jnn die Ohrt sollendt hinfüran vohr dem Syndicat specificiert eingegeben undt Taxiert werden.
3. Zol solte laut 1656isten Decret [der reg. Orte] nur ein Jahr Vohr der Volendung verlehnet werden, [der Zollpächter von Lugano, Giovanni Battista] Castori [=Castoreo] hat schon die ohrtsstimmen undt Expiriert das Termin Erst 1704.<sup>2</sup>
4. wer des Zohls solle befreit sein ob alle oder keine unserer underthanen Jn Bellez [=Bellinzona], Liffenen [=Leventina] undt Bolenz [=Blenio], ob das Privilegium Personale ad omnes oder locale Namlichen 3 dorff gemeint seye.<sup>3</sup>
5. Gränz Streitigkheiten unndt Territorialviolationen [von seiten Mailands u.a. im Gebiet von Mendrisio].<sup>4</sup>

Mailand Klagt sich wegen weggenommenen schiff undt garnen [auf dem Luganersee?].